

Donnerstag, 25. Juni 2009

Schöneck

ENTSCHEIDUNG IM ZIELSPRINT

Eine schöne Kulisse bildete heute das Bayerische Staatsbad Bad Steben. Vom Kurhaus aus ging der Start die Badstraße hinauf. Eine Allee aus Winkehänden, die von vielen Schulklassen und Besuchern in Empfang genommen wurden, umrahmte die Straße. Das Feld machte sich im langsam stärker werdenden Regen auf die rund 98 Kilometer lange Strecke. Auf dem Weg zum Döbraberg gab es mit Roland Golderer vom Team Texpa-Simplon den ersten Ausreißer. Den bis dato herausgefahrenen Vorsprung von gut einem Kilometer konnte die Verfolger-Gruppe bis zum Untreusee wieder aufholen. Bei den Damen führte am gleichen Streckenpunkt Sally Bigham vor Esther Süß. Vielleicht gibt es heute den ersten "Fremdsieg" bei den Frauen. Die führende Herrengruppe



wurde mit der Zeit kleiner und kleiner. Kurz hinter Saalig waren es dann nur noch rund 20 Fahrer, die vorne mit dabei waren. Darunter das führende Trio um Thomas Dietsch, Jochen Käb und Hannes Genze. Doch dann übernahm Jochen Käb das Pech von Alban Lakata. Er hatte einen Plattfuß und verlor gut eine Minute auf den Führenden Dietsch. Damit war ein großer Anwärter auf den Tagessieg schon aus dem Rennen. In einer 4er-Gruppe rasten dann Dietsch, Genze, Bekkenk und Schneidawind aufs Ziel zu. Den anstehenden Sprint konnte Hannes Genze vom Multiva Merida Biking Team mit einer Zehntelsekunde Vorsprung vor Thomas Dietsch vom Team Bulls für sich entscheiden. Dritter, damit erstmalig auf dem Podium, wurde Ramses Bekkenk vom Team Nissan. Bei den Damen konnte Esther Süß vom Wheeler iXs Pro Team am Ende der Etappe doch noch den Tagessieg einfahren. Sie hatte am Schlussanstieg einfach mehr Kraft als Sally Bigham vom Topeak-Ergon Racing Team. Die Dritte des heutigen Tages wurde heute Milena Landtwin vom Team Cube. Bei den Masters das gewohnte Bild an der Spitze: Johann Grasegger vom Scott Racing Team vor Branko Grah von "RC Sereno" und Peter Paelinck vom Team www.REEVAX.be. Senior Master Milan Spolc vom Team "Sachsen. Land von Welt" sicherte sich auch seinen 5. Tagessieg. Er verwies Bernhard Spieler vom Team race worx und Rudi Geentjens auf die Plätze. Aktuelle Infos unter:

www.bike-magazin.de
www.bike-transgermany.de

DIE TAGESSIEGER

(5) BAD STEBEN - SCHÖNECK
MÄNNER

1. HANNES GENZE - TEAM MERIDA
IN 3:48.37

FRAUEN

1. ESTHER SÜSS - WHEELER IXS PRO TEAM
IN 4:10.20

MASTERS

1. JOHANN GRASEGGER - TEAM SCOTT
IN 3:54.56

SENIOR MASTERS

1. MILAN SPOLC - TEAM SACHSEN
IN 4:10.33

GRÜNES TRIKOT

DER BAYERISCHEN STAATSFORSTEN POWERED BY FÍZIK

TOP 3 (NACH ETAPPE 4)

1. THOMAS DIETSCH - TEAM BULLS - 1:00:48,5
2. ALBAN LAKATA - TEAM TOPEAK - 1:00:52,6 [+4,1]
3. ANDREAS KUGLER - TEAM MERIDA - 1:01:21,7 [+33,2]

MORGIGE BERGWERTUNG (SCHÖNECK - OBERWIESENTHAL):

NR.	WEGPUNKT	LÄNGE	HÖHE	STEIGUNG	STELLE
1	112 - 130	11,3 Km	577 Hm	5%	Auffahrt Rittersgrün - Fichtelberg

Heute war es leider nicht möglich die aktuellen Ergebnisse mit in die Post zu bringen. Die letzte Bergwertung war direkt vorm Ziel. Die Komplettübersicht findet ihr aber sobald wir die Ergebnisse haben unter: www.bike-transgermany.de

NOCH ZWEI ETAPPEN, 160 KILOMETER UND 3.522 HÖHENMETER BIS INS ZIEL

TEAM SCHÖNECK GUT BESETZT

Das Team Schöneck schickt vier erfahrene Trans Germany-Recken auf die Strecke. Zum Team gehören mit Sven Gerber und Arndt Meschke, seines Zeichens sächsischer MTB-Marathonmeister der Junioren 2004, zwei

Fahrer aus der Kategorie "Men". Dazu kommen zwei Master: Jens Scholze, der bereits zwei Mal bei der Etappenfahrt durch Deutschland dabei war, sowie Bernd Weinhold. Bernd konnte im letzten Jahr den

vierten Rang in der Masters-Kategorie herausfahren. Derzeit bester Fahrer des Teams im Gesamtklassement ist Bernd Weinhold als 3. der "Masters". Platz 2 ist auch noch drin für Bernd!

L'ALPE D'HOF MIT MASSAGE

Eine besondere Verpflegungsstelle gab es heute in Hof. Mit der üblichen Verpflegung mit Hofer Rindfleischwurst, Scherdel-Bier und Obst wartete heute ein besonderes Massage-Außenstelle, die durch den Physiotherapeuten Ernst Blechschmidt betreut wurde, lud zum Verweilen ein. Außerdem wurden vom Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner alle Schulen und Kindergärten in Hof eingeladen die 400 Fahrer lautstark in Hof aufzubauen. Bei soviel Einsatz kann L'Alpe d'Huez bald einpacken.



TELEGRAMM

HOME SWEET HOME...



Heute geht es um Wolfgang Strobel (46) vom Team "Germany's next Top-Biker", geboren und aufgewachsen in Hof. Er lebt aber nun schon seit 20 Jahren in Garmisch-Patenkirchen und war seitdem nicht mehr in seinem Heimatdorf. Die Strecke verläuft in Hof den nach seiner saufiesen Steigung benannten Sauberg (Warturmstraße) hinauf. Sie führt nicht einmal 300m an seinem Elternhaus vorbei und bringt ihn endlich zurück nach Hause!

PROMINENTE AUSFÄLLE..

Alban Lakata vom Topeak-Ergon Racing Team trat heute nicht mehr an. Der Pechvogel der Trans Germany hatte gestern wieder zwei Defekte und fiel weit zurück. Er entschuldigt sich für seinen Ausstieg und plant bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften mitzufahren.

Der zweite Ausfall von heute ist Karl Platt. Nach großartiger Teamarbeit bis Kilometer 85 musste der Bulls-Pilot wegen einer ausgekugelten Schulter, die ihm in der bisherigen Saison mehrfach Probleme bereitete, das Rennen beenden.



an René Kreibich (33) vom Team Paul Lange & Co. / Shimano und Alban Lakata (30) vom Topeak-Ergon Racing Team.

DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 21.6. ERBACH - FRAMMERSBACH, 102 KM/2257 HM
SIEGER: ALBAN LAKATA - TEAM TOPEAK IN 2:20.31
2. 22.6. FRAMMERSBACH - BISCHOFHEIM, 83 KM/2050 HM
SIEGER: HANNES GENZE - TEAM MERIDA IN 2:57.57
3. 23.6. BISCHOFHEIM - OBERHOF, 95 KM/2696 HM
SIEGER: JOCHEN KÄß - TEAM MERIDA IN 3:39.13
4. 24.6. OBERHOF - BAD STEBEN, 120 KM/2502 HM
SIEGER: JOCHEN KÄß - TEAM MERIDA IN 4:15.01
5. 25.6. BAD STEBEN - SCHÖNECK, 98 KM/2232 HM
SIEGER: HANNES GENZE - TEAM MERIDA IN 3:48.37
6. 26.6. SCHÖNECK - OBERWIESENTHAL, 81 KM/1932 HM
7. 27.6. OBERWIESENTHAL - SEIFFEN, 79 KM/1590 HM

WETTER FÜR MORGEN:



Wir sollten uns eine andere Wetterfee besorgen! Morgen sieht es gar nicht gut aus. Es gibt viel bis sehr viel Regen. Die Temperaturen orientieren sich immer grob an der 15 Grad-Marke.

ETAPPENVORSCHAU

Die morgige Etappe beginnt ruhig. Zumindest bis Brunndöbra, ab dort entwickelt das bekannte Sägezahnprofil wieder seine volle Wirkung bis es über Morgenröte und Johann Georgstadt in der Erklimmung des Fichtelbergs seinen Höhepunkt findet. Seid ihr dort oben erstmal angekommen, habt ihr das Schlimmste hinter euch. Jetzt gehts bergab nach Oberwiesenthal!

BITTE ACHTET DARAUF, DASS IHR EUCH AN DIE STVO HALTET - BESONDERS AUF DEN RADWEGEN UND STRASSEN.

MORGEN IN: OBERWIESENTHAL

Umrahmt vom Fichtelberg und dem Klinovec liegt Deutschlands höchstgelegene Stadt, der Kurort Oberwiesenthal. Und gerade in dieser Berglandschaft gibt es sehr viele Strecken zu entdecken. Insbesondere für die wagemutigen Biker sind z.Bsp. die X-Cross und Downhill-Strecken am Klinovec interessant. Der Sport hat eine große Tradition im Olympiastützpunkt - Spitzensportler wie Jens Weißflog, Silke Otto oder Rene Sommerfeldt sind hier groß geworden. Die Pastaparty wird gegen 18.00 Uhr in der Nähe der Talstation der Sesselbahn durchgeführt.